

Allgemeingütige Maßnahmen:

Vermeidungsmaßnahmen:

- V1 Auswahl relativ konfliktarmer Standortvarianten (UVS)
- V2 Umweltbaubegleitung (UBB) bauvorbereitend und während der gesamten Bauzeit
- V3 Sorgsame Einrichtung und Führung der gesamten Baustelle unter Umweltvorgaben
- V4 Anlage eines Umgehungsgerinnes zur Bauzeit (bei HRB V4)
- V5 Information der Erholungssuchenden und Umleitung von (Erholungs-)Wegen
- V6 Bodenschonende Baustelleneinrichtung

Schutzmaßnahmen:

- S1 Ausweisung und Beachtung von Bautabuzonen
- S2 Schutz von Gehölzen am Baufeld (Einzelstammschutz)

Wiederherstellungsmaßnahmen:

- W1 Wiederherstellung der Nutzungen/Vegetation nach Bauabschluss (Baukorridor)
- W2 Wiederherstellung von Wegen und Wegeverbindungen (Erholung) (Baukorridor)
- W3 Wiederaufforstung von Baufeldabschnitten mit Laubwald, Gebüsch und Ufergehölzen (Baukorridor) (u.a.für das Landschaftsbild)

Gestaltungsmaßnahmen (Landschaftsbild)

- G1 Entwicklung von artenreichem Grünland auf den Dämmen
- G2 Erhaltung/Neuanpflanzung von Sichtschutzgehölzen
- G3 Gestaltung der neu ausgebauten Bachabschnitte der Vicht (Baukorridor)
- G4 Gestaltung des Vichtaltarmes (V3.2)
- G5 Begrünung der neu ausgebauten Vichtböschung (Baukorridor)
- G6 Gestaltung der technischen Gebäude
- G7 Landschaftsgerechte Gestaltung der Bauwerks-Ausrüstung

Maßnahmen Gewässer

- V-W1 Beschränkung des Gewässerausbaus auf das technisch erforderliche Minimum
- V-W2 Erhalt eines Bachabschnittes als Vichtaltarm (V3.2), siehe Gestaltungsmaßnahme G4
- V-W3 Konstruktion der Dammbauwerke mit einem für die Gewässerfauna durchgängigen Ökostollen
- V-W4 Gewässerschutz bei Arbeiten am Gewässer
- A-W1 Rückbau von Uferbefestigungen und Uferentfesselungen am Vichtbach (V3.2)
- A-W2 Rückbau von Uferbefestigungen und Querbauwerken sowie Uferentfesselungen am Vichtbach (V4)
- A-W3 Reaktivierung von Flutrinnen und Tümpeln durch Öffnung von Uferverwallungen (V3.2)
- A-W4 Reaktivierung von Flutflächen durch Öffnung von Uferverwallungen (V4)

Maßnahmen Artenschutz

- V-Fa1 Konstruktion der Dammbauwerke mit einem für die Gewässerfauna durchgängigen Ökostollen (siehe V-W3)
- V-Fa2 Elektrobefischung betroffener Bachabschnitte vor Baubeginn (Baukorridor)
- V-Fa3 Einsatz von insekten- und fledermausfreundlicher Beleuchtung (Baukorridor)
- V-Fa4 Schutz potentieller Fledermausbaumquartiere durch Kontrolle, Verschluss und Fällzeitraum (Baukorridor)
- V-Fa5 Schutz der Brutvögel (v.a. Waldkauz, Kleinspecht und Mäusebusard) durch eingeschränkten Fällzeitraum (1.10. - 31.12.) (Baukorridor)
- V-Fa6 Erhalt von Habitatstrukturen für den Eisvogel (V3.2), siehe Gestaltungsmaßnahme G4
- V-Fa7 Schutz von Amphibien/Reptilien durch mobile Schutzzäune (Baukorridor) einschließlich Kontrolle und Umsiedlung in Ersatzhabitat
- E-Fa1 Optimierung von Ersatzgewässern für Amphibien

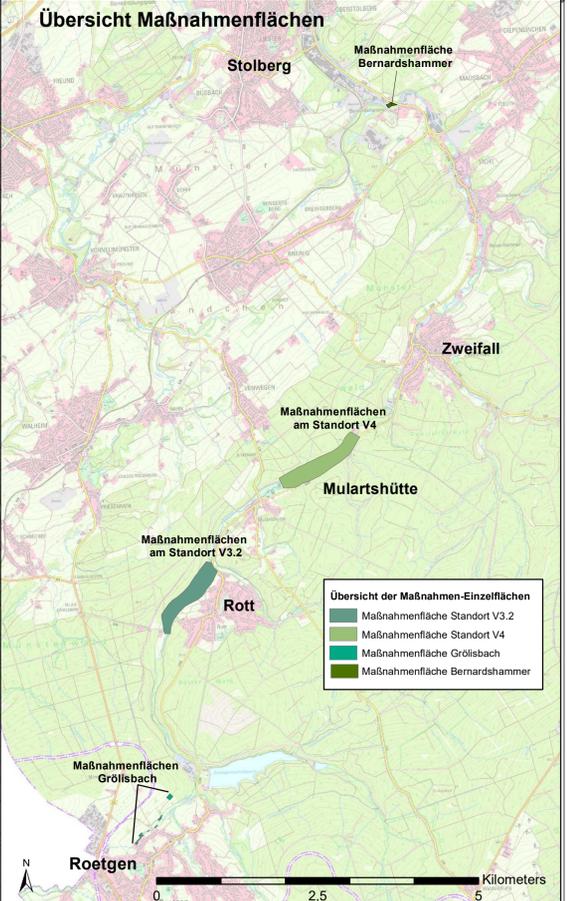
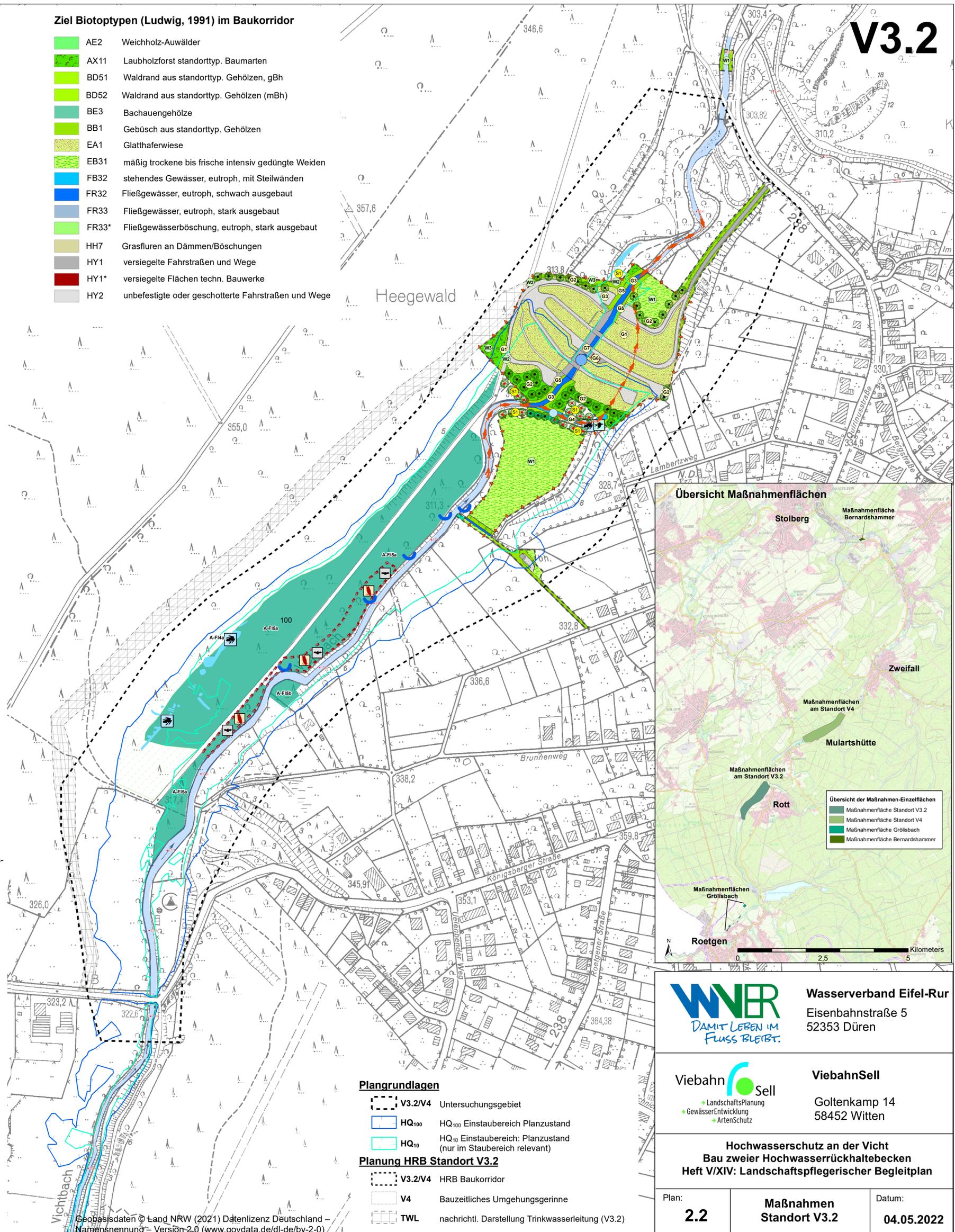
- V-CEF1 Anbringen von Fledermauskästen
- V-CEF2 Kontrolle und Umsiedlung von Haselmäusen (Baukorridor) in Ersatzhabitate (V4)
- V-CEF3 Anbringen von Nistkästen für den Waldkauz (V3.2)

Maßnahmen Forst / Biotopentwicklung

- V-F11 Waldumbau am Mückenloch (Auwaldentwicklungsfläche) (V4)
- A-F11 Entwicklung von artenreichem Grünland auf den Dämmen, siehe Gestaltungsmaßnahme G1
- A-F12 Neuanpflanzung von Sichtschutzgehölzen, siehe Gestaltungsmaßnahme G2
- A-F13a Erstaufforstung von Weichholz-Auwäldern am Auenland (V4)
- A-F13b Erstaufforstung von Hartholz-Auwald am Auenland (V4)
- A-F14a Waldanpassung nach Flutungsschäden (in allen selten gefluteten Beständen, dargestellt nur Fichten) (V3.2)
- A-F15a/b Waldumbau zu Weichholz-Auwäldern (in regelmäßiger gefluteten Beständen) (V3.2)
- E-F11 Externe Waldentwicklung (Auwald/Laubwald am Grölisbach und Bernardshammer) - Sonderkarten-, siehe "Karteneinschub"

Ziel Biotoptypen (Ludwig, 1991) im Baukorridor

- AE2 Weichholz-Auwälder
- AX11 Laubholzforst standorttyp. Baumarten
- BD51 Waldrand aus standorttyp. Gehölzen, gBh
- BD52 Waldrand aus standorttyp. Gehölzen (mBh)
- BE3 Bachauengehölze
- BB1 Gebüsch aus standorttyp. Gehölzen
- EA1 Glatthaferwiese
- EB31 mäßig trockene bis frische intensiv gedüngte Weiden
- FB32 stehendes Gewässer, eutroph, mit Steilwänden
- FR32 Fließgewässer, eutroph, schwach ausgebaut
- FR33 Fließgewässer, eutroph, stark ausgebaut
- FR33\* Fließgewässerböschung, eutroph, stark ausgebaut
- HH7 Grasfluren an Dämmen/Böschungen
- HY1 versiegelte Fahrstraßen und Wege
- HY1\* versiegelte Flächen techn. Bauwerke
- HY2 unbefestigte oder geschotterte Fahrstraßen und Wege



Geobasisdaten © Land NRW (2021) Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

- Plangrundlagen**
- V3.2/V4 Untersuchungsgebiet
  - HQ<sub>100</sub> HQ<sub>100</sub> Einstaubereich Planzustand
  - HQ<sub>10</sub> HQ<sub>10</sub> Einstaubereich: Planzustand (nur im Staubereich relevant)
- Planung HRB Standort V3.2**
- V3.2/V4 HRB Baukorridor
  - V4 Bauzeitliches Umgehungsgerinne
  - TWL nachrichtl. Darstellung Trinkwasserleitung (V3.2)

**WNER** Wasserverband Eifel-Rur  
 Eisenbahnstraße 5  
 52353 Düren

**Viebahn Sell**  
 Landschaftsplanung  
 Gewässerentwicklung  
 Artenschutz  
 Goltenkamp 14  
 58452 Witten

**Hochwasserschutz an der Vicht**  
 Bau zweier Hochwasserrückhaltebecken  
 Heft V/XIV: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Plan:	<b>2.2</b>	Datum:	<b>04.05.2022</b>
<b>Maßnahmen Standort V3.2</b>			